

Großherzoglich Hessische Zeitung.

Darmstadt den 14. März.

Samstag

1812.

Nro. 32.

Da verschiedentlich von Berechnern solcher Kassen, die unter der Aufsicht Großherzoglicher Regierung stehen, die Anfrage geschehen ist, wie hoch die ganzen und halben französischen Laubthaler angenommen werden könnten, so wird zur Nachricht dieser hiermit bekannt gemacht, daß solche nur dann, wenn erstere 2, letztere aber 1. Loth Gewicht haben, und zwar resp. zu 2 fl. 45 Kr. und 1 fl. 22½ Kr. angenommen werden dürften. Gießen den 7ten März 1812.

Großherzoglich Hessische Regierung.

Freiherr von Stein.

Herff.

vt. Croyd.

Anzeige der Vorlesungen, welche auf der Großherzoglich Hessischen Universität zu Gießen im bevorstehenden Sommerhalbjahre vom 20ten April 1812 an gehalten werden sollen.

Theologie.

Bibelerklärung. a) Erklärung des N. T. Salomos Sprüche von 8 — 9 Uhr Professor Dr. Pfannkuche. Das Buch der Weisheit von 11 — 12 Uhr Derselbe, öffentlich. b) Erklärung des N. T. Die kleinen Paulinischen Briefe von 9 — 10 Uhr geistl. geh. Rath Dr. und Prof. Schmidt, auch Prof. Dr. Kumpf in einer noch zu bestimmenden Stunde. Die Apostelgeschichte von 8 — 9 Uhr Superintendent Dr. und Prof. Palmer. Das Evangelium Johannis von 2 — 3 Uhr Dr. und Prof. Kühnöl. Die Evangelischen Pericopen, besonders in homiletischer Hinsicht von 3 — 4 Uhr. Derselbe. Die Epistolischen Pericopen, vorzüglich in homiletischer Hinsicht, und wenn es die Zuhörer wünschen, in Verbindung mit practischen Uebungen Dr. und Prof. Dieffenbach. Die drei ersten Evangelien von 9 — 10 Uhr Prof. Dr. Pfannkuche. Die beiden Briefe an die Corinthier, in einer noch zu bestimmenden Stunde, öffentlich Pädagoglehrer Dr. Enzel. — Dogmatik nach eigenem Lehrbuch von 8 — 9 Uhr geistl. Geh. Rath Dr. und Prof. Schmidt. — Kirchengeschichte. Neuere nach Schröckh von 7 — 8 Uhr Superint. Dr. und Prof. Palmer. — Moral. Examinatorium über theologische Moral Dr. und Prof. Dieffenbach.

Rechtsgelahrtsamkeit.

Das Natur- und Völkerrecht trägt nach Groß Oberappellationsrath und Prof. Dr. Grolman täglich von 8 — 9 Uhr vor — Die Rechtsgeschichte lehrt nach dem Selchowischen Lehrbuch Geheimerrath und Prof. Dr. Büchner in einer noch zu bestimmenden Stunde. — Das Europäische Völkerrecht trägt Prof. Dr. Jaup nach eigenen Diktaten von 9 — 10 Uhr vor. — Das Staatsrecht des Rheinischen Bundes lehrt Geheimerrath und Prof. Dr. Musäus in einer noch zu bestimmenden Stunde.

de. — Die Institutionen des römischen Rechts erklärt Prof. Dr. Arens nach Walbeck täglich von 10 — 11 Uhr, und Montags, Dienstags und Freitags von 5 — 6 Uhr. — Die Pandecten trägt nach Heltfeld Geheimerrath und Prof. Dr. Ruchner täglich von 6 — 7, 9 — 10, und 11 — 12 Uhr vor. — Ein Examinatorium über die Pandecten hält Prof. Dr. Arens von 11 — 12 Uhr. — Die Lehre von der Vermundhschaft und der Verjährung trägt derselbe öftentlich dreimal die Woche, in noch zu bestimmenden Stunden vor. — Die Institutionen des französischen Civilrechts lehrt Prof. Dr. Jaup nach der zweiten Auflage des Bayerischen Lehrbuchs (Marburg 1812.) von 11 — 12 Uhr. — Das deutsche Privatrecht erklärt nach v. Seldew Geheimerrath und Prof. Dr. Musäus von 10 — 11 Uhr. — Das Handlungs- und Wechselrecht trägt derselbe Dienstags und Donnerstags von 3 — 4 Uhr nach seinem Lehrbuche vor. — Das Lehnrecht lehret Prof. Dr. Jaup nach Böhmer wöchentlich 4 mal Mittwags von 6 — 7 Uhr. — Das Kirchenrecht erklärt Prof. Dr. Arens von 9 — 10 Uhr. — Die Theorie des Civilprocesses trägt Oberappellationsrath und Prof. Dr. Grelman nach der dritten Auflage seines Lehrbuchs täglich von 7 — 8, und Montags, Mittwoch und Freitags von 3 — 4 Uhr vor. — Die Theorie des Criminalprocesses lehret derselbe Montags, Mittwoch und Freitags von 4 — 5 Uhr. — Unterricht in der gerichtlichen sowohl als aussergerichtlichen juristischen Praxis, verbunden mit Uebungen ertheilen, der Geheimerrath und Prof. Dr. Musäus Montags, Mittwoch und Freitags von 3 — 4 Uhr, und der Prof. Dr. Arens an den nämlichen Tagen, jedoch von 2 — 3 Uhr.

Heilkunde.

Die Lehre von den Knochen und Bändern des menschlichen Körpers, trägt, mit Hinsicht auf vergleichende Anatomie, nach Blumenbach, Dienstags und Donnerstags von 1 — 2 Uhr Prof. Dr. Wilbrand vor. — Physiologie des Menschen, lehrt, nach den in seinen Schriften, über die Bedeutung der Respiration (Münster 1807), und über die gesammte Organisation (Gießen 1809.), aufgestellten Grundansichten der organischen Natur, mit Hinweisung auf Walthers Physiologie, Prof. Dr. Wilbrand, wöchentlich 6 mal von 4 — 5 Uhr. — Examinatorium über Gegenstände der Anatomie und Physiologie, verbunden mit Uebungen im Demonstriren derselben an Präparaten, hält derselbe Samstags Morgens. — Allgemeine Pathologie lehrt, in einer noch zu bestimmenden Stunde, nach eigenen Hefen, Med. Rath und Prof. Dr. Walser. — Receptschreibekunst, Prof. Dr. Nebel, von 2 — 3 Uhr. — Die Lehre von dem Wesen, den Formen und der Behandlung der s. g. chronischen Krankheiten, trägt, als Fortsetzung seiner Vorlesungen über specielle Therapie, Med. Rath und Prof. Dr. Walser, täglich von 3 — 4 Uhr und von 5 — 6 Uhr, nach eigenem Plane vor. — Theoretische und praktische Geburtshülfe lehrt, nach C. von Siebold, Prof. Dr. Nebel von 11 — 12 Uhr. — Ueber Knochenkrankheiten liest derselbe von 3 — 4 Uhr. — Zu chirurgischen Vorlesungen ist Geheimerrath und Prof. Dr. Müller erbdilig. — Gerichtliche Arzneikunde lehrt, nach Metzger, Prof. Dr. Nebel von 7 — 8 Uhr. — Die clinischen Uebungen, verbunden mit einem Examinatorium über specielle Therapie, setzt Med. Rath und Prof. Dr. Walser, in den bisherigen Stunden von 1 — 3 Uhr, fort.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne: Geschichte und Literatur der Philosophie von Leibniz bis auf unsere Zeit, trägt vor Prof. und Pädagograth Dr. Schaumann von 6 — 7 Uhr vor. — Derselbe Psychologie und Logik von 4 — 5 Uhr. — Natur- und Völker-Recht. O. jurist. Vorles. — Aesthetik Prof. Dr. Welker von 6 — 7 Uhr Abends. — Dr. Klein handelt vom Wesen der Religion und den Grundsätzen der Kirche mit Rücksicht auf Cicero: de natura deorum, dreimal die Woche in noch zu bestimmenden Stunden. — Die Pädagogik lehrt Prof. Dr. Dieffenbach. — Philosophische Gesprächs- und Disputir- Uebungen in lateinischer Sprache leitet Pädagograth und

Prof. Dr. Schaumann in den Stunden von 6 — 7 Uhr Abends. — Mathematik und militärische Wissenschaften: Reine Mathematik lehrt Prof. Dr. Schmidt nach seinem Lehrbuch Morgens von 6 — 7 Uhr und in derselben Stunde nach Kries Dr. Zimmermann. — Analysis von 7 — 8 Uhr Prof. Dr. Schmidt. — Buchstaben, Rechenkunst und Elemente der Algebra von 10 — 11 Uhr Major und Prof. Dr. Cammerer. — Derselbe praktische Geometrie von 7 — 8 und Planzeichnen von 11 — 12 Uhr. — Hydraulik und Maschinenlehre Prof. Dr. Schmidt von 2 — 3 Uhr. — Examinatorium über reine Mathematik in noch zu bestimmenden Stunden Dr. Zimmermann. — Militärische Encyclopädie von 8 — 9 Uhr Major und Prof. Dr. Cammerer. — Naturlehre und Naturgeschichte: Chemie von 11 — 12 Uhr Prof. Dr. Schmidt. — Experimentalchemie nach Gren's Grundriß der Chemie von 11 — 12 Uhr Geheimrath und Prof. Dr. Müller. — Phytographie der waisblutigen Thiere Dr. Zimmermann. — Botanik nach dem Linneischen System Geheimrath und Prof. Dr. Müller von 6 — 7 Uhr. — Pflanzenkunde nach Willdenow und die specielle Demonstration der Pflanzen nach Vinné um 6 Uhr Prof. Dr. Wilbrand. — Derselbe veranstaltet naturhistorische Excursionen Sonnabends Nachmittags. — Herbarien Botanik von 8 — 9 Uhr Prof. Dr. Walther. — Mineralogie von 3 — 4 Uhr Geheimrath und Prof. Dr. Müller. — Oryctognose und Geognose in noch zu bestimmenden Stunden Hofkammerrath Emmerling. — Staats- und ökonomische Wissenschaften: Nationalökonomie lehrt von 11 — 12 Uhr Geheimer Regierungsrath und Prof. Dr. Crome. — Derselbe Politik oder Staatslehre von 5 — 6 Uhr. — Derselbe wird in noch zu bestimmenden Stunden ein practicum camerale veranstalten. — Forstwissenschaft trägt Prof. Walther von 10 — 11 Uhr vor. — Historische und geographische statistische Wissenschaften: Aeltere Universalgeschichte von 2 — 3 Uhr Prof. Dr. Schnell. — Derselbe von 3 — 4 Uhr europäische Staaten, Geschichte. — Die Geschichte von Deutschland nach Pütter fortgesetzt bis auf die neueste Zeit von 2 — 3 Uhr Geheimrath und Prof. Dr. Musäus. — Ueber Geographie als Wissenschaft liest Mittwoch und Sonnabends von 2 — 3 Uhr Dr. Zimmermann. — Statistik der nördlichen europäischen Staaten lehrt von 3 — 4 Uhr Geheimer Regierungsrath Dr. Crome. — Diplomatie mit praktischer Anweisung Syndicus Dr. Leser von 10 — 11 Uhr. — Orientalische Sprachen: Hebräische Grammatik von 7 — 8 Uhr Morgens Prof. Dr. Pfannkuche dreimal wöchentlich. — Derselbe zweimal von 7 — 8 Uhr die Anfangsgründe des Syrischen und Chaldäischen. — Ueber die exegetischen Vorlesungen s. theologische Wissenschaften. — Classische Literatur: Die Briefe des Heras erklärt Prof. Dr. Kumpf von 2 — 3 Uhr und in noch zu bestimmenden Stunden Derselbe den König Oedipus des Sophocles. — Des Plautus Trinummus und die Vögel des Aristophanes von 5 — 6 Uhr Prof. Dr. Wetzer. — Neuere Sprachen: Theoretisch, praktische Vorlesungen über französische Sprache hält der außerordentliche Professor Chastel in noch zu bestimmenden Stunden. — Derselbe setzt seine französische Privatissima fort.

Unterricht in freyen Künsten und körperlichen Übungen ertheilen: Im Reiten, Universitäts-Stallmeister Frankensfeld. — In der Musik, Universitäts-Musiklehrer, Cantor Ahlfeld. — Im Zeichnen, Universitäts-Zeichenmeister Dickore. — Im Tanzen, Universitäts-Tanzmeister und Interims-Fechtmeister Brutinelle. — Im Fechten, Derselbe.

Ausländische Nachrichten.

des ersten Reserve-Korps ernannt. — Der Generalen Armee, Baron ath erhoben.

Der Ge
von Wölke

SS 1812

20. Febr.
den die Reichsstände